



Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: BA9@muenchen.de

PROTOKOLL

zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 20. Juli 2021 um 19:30 Uhr
in der Freiheitshalle, Rainer-Werner-Fassbinder-Platz 1

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung,

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste. Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäße Ladung werden festgestellt.

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Der Abschnitt zum Antrag „Jugendpolitische Ziele“ soll dahingehend geändert werden, dass ersichtlich ist, dass das Demokratiemobil beantragt wurde.

2.1 Bürgeranliegen

Zur Sommerstraße Südl. Auffahrtsallee werden regelmäßige Reinigungsleistungen beantragt. Hingewiesen wird auf Lärmbelästigungen ab 21 Uhr.
Herr Stummvoll empfiehlt einen Vor-Ort-Termin mit AKIM.

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

Frau Sturz, neue Leiterin der PI 42, stellt sich vor.

2.3 Berichte der Beauftragten

Herr Lohmüller: Die soziale Fachbasis Hirschgarten Süd wurde zugunsten des Runden Tisches bzgl. Jugendliche aufgelöst. Die Freizeiteinrichtung wird gut angenommen.

Zum Rosa-Bavarese-Quartiersplatz gibt es den Vorschlag eines Bücherschranks in einer Telefonzelle.

N

2.4 Neuwahl 1. Vorsitz des Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Frau Dr. Kleider kandidiert um den Vorsitz
Zustimmung bei 29 von 31 abgegebenen Stimmen
Frau Dr. Kleider nimmt die Wahl an.

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

- 3.1.1. Freischankflächen:
- Schlörstr. 11
- Schlörstr. 24b
- Arnulfstr. 95A
- Waisenhausstr. 63
Zustimmung einstimmig
Nachträge:
- Ferdinand-Maria-Str. 51
- Donnersbergerstraße 39
→ *Plenum*
Zustimmung einstimmig

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 3.2.1. Fußverkehr Menzinger Straße / Maria-Ward-Straße
Einstimmig beschlossen. Weiterleitung an das MOR
Zustimmung einstimmig
- 3.2.2. Gemeinsamen Fuß- und Radweg am Canaletto sicherer machen
Gemeinsame Behandlung mit 3.5.2. - Info Herr Lipkowitsch: Das MOR wollte eine Evaluierung zu dieser Strecke machen, dies ist (nachträglicher Auskunft vom MOR) derzeit in Arbeit. Siehe hierzu Antragsnummer 14-20/B05528. Der BA fordert zum Antrag von 2018 eine Antwort an. Der SPD Antrag wird überarbeitet/ergänzt und dem BA zur Entscheidung vorgelegt. (Steg über dem Canaletto). Der Antrag wird zu einem BA-Antrag umgearbeitet. Der Antrag wird rechtzeitig vorgelegt. Der Antrag wird dann im Plenum aufgerufen.
Zustimmung einstimmig
- 3.2.3. Schulwegsicherheit Grundschule Margarethe-Danzi-Straße
Einstimmig beschlossen. Weiterleitung an das MOR.
Zustimmung einstimmig
- 3.2.4. Fahrradfreundliche Zufahrt zur Königbauerstraße
Einstimmig beschlossen. Weiterleitung an das MOR.
Antrag zurückgezogen
- 3.2.5. Radhaupttroute durch die Blütenburgstraße bekannter machen
Einstimmig beschlossen. Weiterleitung an das MOR.
Zustimmung einstimmig
- 3.2.6. Findet einen Platz für eure Radln
Mehrheitlich so beschlossen
Zustimmung gegen sechs Stimmen
- 3.2.7. Fahrradparkhaus an der Umweltverbundröhre
Antrag wird zurückgezogen. Im Nov 2020 wurde ein gleichlautender Antrag bereits gestellt und ist derzeit beim MOR in Arbeit.
Antrag zurückgezogen
- 3.2.8. Verbesserung Radwegsicherheit Landshuter Allee / Blütenburgstraße
ÖDP ergänzt nach Diskussion den Antrag soweit, dass nur noch Anlieger in die Blütenburgstraße abbiegen dürfen. Mehrheitlich so beschlossen
Zustimmung einstimmig

- 3.2.9. Ausbau der Bushaltestellen der Linie 153 in der Lothstraße
Einstimmig beschlossen. Weiterleitung an MVG.
Zustimmung einstimmig
- 3.2.10. Pilotprojekt Öffentlicher Parkraum
Weiterleitung an das MOR. Mehrheitlich beschlossen.
Zustimmung einstimmig
- 3.2.11. Parklet & Stadtterrasse "Volkartplatz"
Mehrheitlich so beschlossen.
Gegen sechs Stimmen Zustimmung
- 3.2.12. Stadtterrasse Blumenburg-/Maillingerstraße
Die Adresse des Bürgers ist nicht vorhanden. Nachfassen, falls Adresse bis dahin vorliegt, Behandlung im Plenum. Mehrheitlich so beschlossen
Zustimmung gegen sechs Stimmen
- 3.2.13. Zweirichtungsradweg Blumenburgstr. / Landshuter Allee
Weiterleitung an das MOR. Einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.14. Zweirichtungsradweg Blumenburgstr. / Landshuter Allee (II)
Weiterleitung an das MOR. Einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.15. Zweirichtungsradweg Blumenburgstr. / Landshuter Allee (III)
Weiterleitung an das MOR. Einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.16. Parken auf der Fahrradstraße Blumenburgstraße
Weiterleitung an das MOR. Mehrheitlich
Zustimmung einstimmig
- 3.2.17. Radfahren an der Reitknechtstraße
Punkt 2 beantwortet Herr Lipkowitsch. Punkt 1 und 3 weiterleiten an das MOR. Einstimmig so beschlossen
Zustimmung einstimmig
- 3.2.18. Busspur Wendl-Dietrich-Straße
Weiterleitung an das MOR. Einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.19. Verkehr im Bereich Frundsbergstraße
Entwurf Stellungnahme: „vielen Dank für Ihr Schreiben zur Verkehrssituation in der Frundsberg-/Volkartstr. Die Problematik ist uns seit langem bekannt und der Bezirksausschuss hat eine eigene Initiative zu dem Thema ergriffen. Eine Befragung aller Haushalte und Gewerbetreibenden in der Volkartstraße zwischen Frundsberg- und Nymphenburger Straße ergab (bei einer hohen Beteiligungsquote von 55%) eine erhebliche Unzufriedenheit mit der Verkehrssituation. In diesem Sommer hat sich eine studentische Initiative, das ‚Referat für Stadtverbesserung‘ gemeinsam mit dem Bezirksausschuss ein Beteiligungsformat überlegt, um mit den Anwohnern ins Gespräch zu kommen, wie eine zukünftige Gestaltung der Volkartstraße aussehen könnte, mit dem Ziel besonders den Durchgangsverkehr zwischen Nymphenburger Straße und Landshuter Allee einzudämmen. Gerne können Sie sich an den Veranstaltungen beteiligen, diese sollen zwischen dem 28.8. und 12.9 in der Volkartstraße an der Litfaßsäule stattfinden. Einstimmig
Zustimmung einstimmig

- 3.2.20. Sachstand Braganzastraße / Hanebergstraße
WV *WV September 2021 - Einstimmig so beschlossen.*
09/21 **Vertagt einstimmig**
- 3.2.21. Verkehrs-/ Lärmsituation Wintrichring / Volpinistraße
Weiterleitung an das MOR. Einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.22. Kreuzung Merianstraße / Hübnerstraße / Dom-Pedro-Straße
WV *Die Verwaltung prüft aktuell die Situation an der Kreuzung. Anforderung der Pläne/*
09/21 *Skizze von Herrn Reiß. WV September 2021 - Einstimmig so beschlossen.*
Vertagt einstimmig
- 3.2.23. Schulweg zur Gertrud-Bäumer-Schule
- Herr Lipkowitsch entwirft in Zusammenarbeit mit Frau Hanusch ein Schreiben.
- Der BA wendet sich an den Oberbürgermeister mit der Bitte um eine Lösung
bzgl. der Finanzierung (Vergleiche Zaun an der Bahnanlage 2013/2014).
Einstimmig so beschlossen.
- „Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter,*
- der Bezirksausschuss BA09 Neuhausen Nymphenburg wendet sich mit einer dringenden Bitte an Sie. Es geht um einen alternativen Schulweg für die Kinder der Gertrud-Bäumer-Schule, da der bisher genutzte Weg vom Ackermannbogen, der durch die Großbaustelle der Stadibau verläuft ab. 2.8. gesperrt wird.*
- Die Stadibau hat angeboten, einen neuen, provisorischen Weg für die Bauzeit bis ca. 2024 am Rande des Tollwood Geländes kurzfristig, d.h vor Schulbeginn nach den Sommerferien zu errichten und vorzufinanzieren. Diesen Vorschlag unterstützt der BA9 ausdrücklich. Bei einem gemeinsamen Termin mit Vertretern der Stadibau und des MOR konnte jedoch keine Einigkeit über die finale Finanzierung in Höhe von max. 250.000 € erzielt werden.*
- Bitte erwirken Sie mit den beteiligten Referaten (RBS, BAU, MOR) und der Stadibau eine Finanzierungsmöglichkeit, damit den Eltern die Sorge genommen ist, dass Ihre Kinder in der jahrelangen Bauzeit entlang der Schwere-Reiter-Straße in Konflikt mit dem Schwerlastverkehr der Baustelle geraten. Dies wäre sonst notgedrungen der einzig mögliche Schulweg vom Ackermannbogen zur Gertrud-Bäumer-Schule und den dortigen Kitas.“*
- Zustimmung einstimmig**
- 3.2.24. Lichtzeichenanlage Ludwig-Ferdinand-Brücke
Weiterleitung an das MOR. Einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 3.2.25. Verkehrskonzept Biotopia
K *Es muss geklärt werden, ob das Verkehrskonzept weitergegeben werden kann. Klärung klärt es mit der Geschäftsstelle. Klärung bis zum Plenum bzw. Vertagung. Verfahrensweg einstimmig so beschlossen.*
Eine Weitergabe des Gutachtens ist nicht vorgesehen. Die Bürgerin wird an das Mobilitätsreferat verwiesen.
- 3.2.26. Lagerstandort Lothstraße 3
Weiterleitung an die Polizei (wg. Behinderung) und Stadtverwaltung (RGU).
Die Stadtverwaltung wird gebeten, Lärmmessungen durchzuführen und zu berichten, ob die Messwerte insbesondere am frühen Morgen unterhalb der zulässigen Grenzen für diesen Bereich der Lothstraße sind. Einstimmig so beschlossen.
Zustimmung einstimmig

3.3 Anhörungen

- 3.3.1. Beschlussentwurf Radwegrückbau in Tempo-30-Zonen
Antwortschreiben, grundsätzliche Zustimmung. Im Hinblick auf die Nibelungenstr. fordert der BA eine moderierte Einbindung der Schule und der Anwohner, um die Lösung für die zukünftige Gestaltung der Nibelungenstraße zu erörtern und zu vermitteln. Einstimmig so beschlossen.

Zustimmung zum Beschlussentwurf mit der Bitte um einen moderierten Dialog wenn die Nibelungenstraße an der Reihe ist.

Zustimmung einstimmig

- 3.3.2. Kurzparkzone Postillonstraße
Zustimmung

Zustimmung einstimmig

- 3.3.3. Anhörung Lichtsignalanlagen:
- Heß-/Schwere-Reiter-Straße
- Leonrodplatz

Ablehnung mangels Pläne. Einstimmig so beschlossen.

Hinweis: Bezüglich der Planung an der Schwere-Reiter-Str. ist ein gemeinsamer Termin mit dem BA4 geplant am 13.09.2021 ab 19:30 Uhr in der Aula der Berufsschule am Elisabethplatz.

Ablehnung einstimmig

3.4 Antwortschreiben

- 3.4.1. Zebrastreifen am Birketweg - BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01255
Antwort: Zu relevanten Zeiten zählen. Herr Lipkowitsch entwirft Schreiben. Kenntnisnahme; Einstimmig so beschlossen.

Zustimmung einstimmig

- 3.4.2. Schulwegsicherheit Romanstraße
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

Zustimmung einstimmig

- 3.4.3. Schleichverkehr vermeiden - Gespräche mit Navi-Anbietern führen
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01647
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

- 3.4.4. Situation Braganzastr. / Joh.-Schmaus-Straße
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

- 3.4.5. Hol- und Bringverkehr Kindertagesstätte Braganzastraße
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

- 3.4.6. Leonrodplatz - Gefahrenstelle freilaufender Rechtsabbieger
Weiterleiten an den Beschwerdeführer. Einstimmig so beschlossen.
Zustimmung einstimmig

- 3.4.7. Unterführung zwischen Bushaltestelle und S-Bahnhof an der
K Donnersbergerbrücke - Einbau von Rampen für Kinderwägen und Fahrräder in die Treppenstufen - BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02140
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

3.4.8. Verlängerung der Buslinie 62 zum Ackermannbogen -
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01254
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

3.4.9. Poller an Kreuzungen und Fußgängerüberwegen
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

3.4.10. Parkverbot Nördliche Auffahrtsallee
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

3.4.11. Einbahnregelung Laimer Straße
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

3.4.12. Fahrradquerung Menzinger-/Amalienburgstraße
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

3.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

3.5.1. Ysenburgstraße - Verkaufsstand und Freischankfläche → WV von 04/21
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

3.5.2. Gefährdungsreduzierung Radverkehr Canalettostraße
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

3.5.3. Verkehrsgutachten Biotopia
K *Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.*

3.5.4. (U) Gesamtkonzept Landshuter Allee - Mehr Ruhe, mehr Grün, mehr Lebensquali-
K tät - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02539
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

3.5.5. (U) Mobilitätsstrategie 2035
K Entwurf einer neuen Gesamtstrategie für Mobilität und Verkehr in München
Beschluss über die Finanzierung ab 2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03507
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

3.5.6. (U) Beseitigung höhengleicher Bahnübergänge
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03362
Kenntnisnahme einstimmig so beschlossen.

3.6 Verschiedenes

3.6.1. Erschließungs- und Nutzungskonzept Reinmarplatz
K

3.6.2. TUM, Leonrodplatz, Elektroautos, Elektromobilität.
Mehrheitl. angenommen. Der BA hat Zweifel, dass die Führung der Autos ohne Baumgefährdung umgesetzt werden kann. Herr Lipkowitsch entwirft Schreiben.
Zustimmung mehrheitlich

3.6.3. Bericht aus dem Gespräch mit dem MOR
K
- Parklizenzgebiet Gern. Vorläufige Auszählung ergibt, dass es für ein Parklizenzgebiet reichen könnte.
- 5. Maßnahmenpaket Radentscheid: Dachauer und Nymphenburger Str. werden aufgenommen.

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.2.1. Position des BA 9 zum Projekt auf dem Paketpostareal

Der Antrag wird umgeschrieben: Der BA hält nicht länger an seiner Stellungnahme aus dem August 2019 fest und wird eine neue Stellungnahme voraussichtlich bis zu seiner Oktobersitzung formulieren. Bis dahin wird eine Arbeitsgruppe mit Teilnehmern aus allen UAs und aus allen Fraktionen und die Stellungnahme (vom Antragsteller kam schon eine überarbeitete Version) überarbeiten. Mehrheitlich
Zustimmung einstimmig

4.2.2. Verbesserung der Transparenz bei der Planung des Paketpostareals *Antrag wird konkretisiert. Einstimmig* **Zustimmung einstimmig**

4.2.3. Leerstands- und Potentialflächenkataster *Welchen Leerstand? Wohnen und Gewerbe? In kommunaler Hand oder alle in der Kommunen vorhanden? Antrag wird konkretisiert und bis zum Plenum vorgelegt. In überarbeiteter Form: Zustimmung* **Zustimmung einstimmig**

4.2.4. Bauvorhaben im St.-Vinzenz-Viertel

Schreiben an Antragsteller:

Punkt 1:

Hier fragen wir bei der LBK nach ob die Baulinie überschritten wurde und wenn ja , warum. Sobald uns die Antwort vorliegt, leiten wir sie an Sie weiter. Grundsätzlich wird der BA bei allen Bauvorhaben angehört. Ein Mitspracherecht hat der BA jedoch nicht.

Punkt 2:

München achtet sehr auf eine bürgergerechte Errichtung von gefördertem Wohnen. Derzeit wird die SOBON überarbeitet, so dass bei neuen Wohngebieten verpflichtend ein höherer Anteil geförderter Wohnmodelle entsteht. Ein Wohnungsmix bestehend aus Miet- Eigentums- und geförderten Wohnungen muss jedoch für unterschiedliche Bevölkerungsschichten immer angestrebt werden.

Punkt 3:

Der BA hat sich sehr eingesetzt für die Erweiterung der Erhaltungssatzung, welche eben erst erlassen wurde. Es betrifft in Neuhausen-Nymphenburg die Gebiete „Neuhausen“, „Ebenau“ und St.-Vinzenz-Viertel“. Somit kann der bestehende Wohnraum erhalten werden.

Schreiben an LBK:

Nachfragen ob die Baulinie in der Klarastraße überschritten wurde und wenn ja , warum. Zustimmung (einstimmig).

Zustimmung einstimmig

4.3 Anhörungen

4.3.1. Anhörung zu Baugenehmigungsverfahren:

- Albrechtstraße 7 - Rupprecht-Gymnasium

Dem Bauantrag wird mit folgenden Auflagen zugestimmt: In Anbetracht von angenommenen ca. 1.000 Personen in den Schulgebäuden erscheinen 260 Fahrradabstellplätze zu gering. Hier fordern wir wesentlich mehr. Unzureichend erscheinen zwei geplante Behindertenstellplätze. Auch hier fordern wir eine Überarbeitung, mindestens eine Verdoppelung.

Des Weiteren ist der BA überrascht und enttäuscht, dass er in die Planung nicht eingebunden wurde. Deshalb bitten wir um Vorstellung des Projektes in den UA's Bau, Bildung und Verkehr.

Rück- und Neubau erfolgen im laufenden Schulbetrieb. Gibt es hier ein Konzept, z.B. bezüglich Baulärm in Prüfungszeiten? Werden Schulbeginn und Schulende (Zu-/Abstrom der Schüler) berücksichtigt? Sämtl. Abbruch- sowie Baumaterial muss über die Albrechtstr. geführt werden. Wurde geprüft in wie weit die umliegenden Anwohnerstraßen diesen Baustellenverkehr (LKW's) aufnehmen können. Gibt es Engstellen, wo ev. Halteverbotszonen eingerichtet werden müssen? Wir bitten um Erarbeitung und Vorstellung eines Baulogistikkonzeptes. Einstimmig

- Birkerstraße 20

Der Bauvoranfrage wird mit folgenden Anmerkungen zugestimmt: Variante 1: Die Fällung der Bäume 3 und 7 wird abgelehnt. Beide Bäume müssen mit Baumschutzmaßnahmen erhalten werden.

Variante 2: wird abgelehnt. Die für die Stellplätze erforderliche großflächige Versiegelung wird abgelehnt. Eine Aufenthaltsqualität im Innenhof – wie bei Variante 1 – soll geschaffen werden. Zustimmung: Einstimmig

- Nördliche Auffahrtsallee 75
Zustimmung Einstimmig

Zustimmung einstimmig

4.4 Antwortschreiben

4.4.1. Wettbüro-/Spielstättenentwicklung in Neuhausen-Nymphenburg

K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01938

Kenntnisnahme

4.4.2. Im Bürgergutachten klimaschonenden Bau und Unterhalt bei Neugestaltung des

K Areal der Paketposthalle berücksichtigen - BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01937

Kenntnisnahme

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

4.5.1. (U) PaketPost-Areal

K a) Zwischenstand der Masterplanung
b) Öffentlichkeitsbeteiligung - Bürgergutachten
c) Weiteres Vorgehen

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03220

Kenntnisnahme

- 4.5.2. (U) Projektantrag für die Umsetzungsphase
K „Grüne Stadt der Zukunft II – Klimaresiliente Quartiere in einer wachsenden Stadt“
im Rahmen der Leitinitiative Zukunftsstadt
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03555
Kenntnisnahme
- 4.5.3. (U) Klimaneutrales München bis 2035
K Ziele und Umsetzungsstrategie des Referats für Stadtplanung und Bauordnung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03873
Kenntnisnahme
- 4.5.4. (U) PERSPEKTIVE MÜNCHEN - Entwurf des Stadtentwicklungsplans STEP 2040
K "München - Stadt im Gleichgewicht"
A) Vorstellung des Entwurfs - B) Weiteres Vorgehen und Beteiligungsprozess
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03346
Kenntnisnahme
- 4.5.5. (U) Demografiebericht München - Teil 1
K Analyse und Bevölkerungsprognose 2019 bis 2040 für die Landeshauptstadt
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03357
Kenntnisnahme
- 4.5.6. (U) Demografiebericht München – Teil 2
K Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2019 bis 2040 für die Stadtbezirke
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03398
Kenntnisnahme
- 4.5.7. (U) Baulandmobilisierungsgesetz – Darstellung der Änderungen des Baugesetzbuches und der Baunutzungsverordnung durch das Baulandmobilisierungsgesetz
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01438
Kenntnisnahme

4.6 Verschiedenes

- 4.6.1. Besprechung Wohnquartier Oberwiesenfeld (Stadibau)
K

Herr Stauffer ist zu Gast im UA: Wohnungsbauinvestor des Freistaats, Bauen für Staatsbedienstete (Angestellte des Freistaats). 6500 Wohnungen in München, weitere 2300 geplant im Stadtgebiet. Hier: 611 Wohnungen. 364 Wohnungen fast fertig, neuer Bereich beginnt jetzt. 3 KiTAs geplant. Stadibau zieht selbst in den Komplex, drei Kioske am Rosa-Luxenburg-Platz, sonst kein Gewerbe (auch kein Bäcker, kein Supermarkt). Nächste Einkaufsmöglichkeit Leonrodplatz. 100 % geförderter Wohnungsbau, Analog EOF, deswegen Stellplatzschlüssel 0,6.

1. Jugendräume? Können Sie im großen Stil nicht mehr umsetzen, „Planung ist gelaufen“. Im Außenbereich Nördlich der Grünfläche existiert ein „Handtuchgrundstück“, welches dem Freistaat gehört (der aber voraussichtlich bereit wäre, es zu tauschen/verkaufen). Stadibau hat das Gelände „locker überplant“. Hier wäre ggf eine Fläche, um dort im Außenbereich einen Jugendtreff zu errichten. Hierfür würde ein Auftrag an die Stadt erforderlich werden. Diese müssten in jedem Fall in einem ersten Schritt mit dem Freistaat über das Grundstück verhandeln. Eine Idee der Stadibau (bräuchten dafür aber einen Auftrag). Flurnummer des Grundstücks schickt uns Herr Stauffer noch,

*2. Schulweg während der Baumaßnahme:
Bisherige Querung wurde vom Freistaat an die Stadt verpachtet, wurde gekündigt. Es gibt keine Verpflichtung einen Ersatz zu schaffen.*

Einen Radweg gibt es bereits. Das Mobilitätsreferat hat festgestellt, dass man jedoch einen Schulweg braucht (Fuß- und Radweg). Stadibau steht in Kontakt mit dem Mobilitätsreferat. Vorschlag: Provisorischer Weg nördlich vorbei, asphaltieren und beleuchten, 250.000 €. Für Bau und Unterhalt ist Stadibau nicht verantwortlich.

5. Unterausschuss für Umwelt und Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

- 5.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "Mobile Klimastation"
Mobile Klimastation mit Hörstation am 09. und 10.10.2021
970,00€; Az. 0262.0-9-0519
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03889
volle Summe mit großer Mehrheit
Zustimmung gegen zwei Stimmen

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 5.2.1. Informationsveranstaltung für die örtlichen Gastronomiebetriebe zum neuen Verpackungsgesetz
Nach gemeinsam beschlossenen Änderungen einstimmig beschlossen.
Zustimmung einstimmig

- 5.2.2. Feinstaubbelastung reduzieren - an der Landshuter Allee werden Wände mit Moosverkleidung erprobt

**WV
09/21**

*WV September, AntragstellerIn soll uns Material liefern, dass die Mooswände wirksam sind und Feinstaub binden. Ansonsten gehen wir davon aus, dass der Auftrag des Stadtrats zu Begrünung und Schallschutz das Thema abdeckt. **Vertagt***

- 5.2.3. Verschönerung der Grünflächen am Dom-Pedro-Platz - *vertagt aus der Sitzung 05/21*
Zustand des Parks ist i.O. kein Änderungsbedarf. Antrag einstimmig abgelehnt.
Zustimmung einstimmig

- 5.2.4. Hackschnitzelheizung im Schloss Nymphenburg
Mit großer Mehrheit abgelehnt.
Ablehnung einstimmig

- 5.2.5. Spitzahorn in der Gaßnerstraße 18
K *Kontaktaufnahme mit UNB zur Rettung des Baums ist erfolgt*

- 5.2.6. Stand 5G-Ausbau in Neuhausen-Nymphenburg
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

5.3 Anhörungen

- 5.3.1. Anhörung zu Baumfällungsanträgen:
Alle Anträge wurden einstimmig beschlossen.

- Aiblingerstraße 4a
Fällung abgelehnt, ortsbildprägend und noch in recht gutem Zustand. Baumpflege und Fachgutachten zur Standsicherheit erforderlich.

- Hohenlohestr. 57
Fällung abgelehnt, ortsbildprägend und noch in recht gutem Zustand. Baumpflege und Fachgutachten zur Standsicherheit erforderlich.

- Maria-Ward-Str. 17
Fällung abgelehnt, beide Bäume voll belaubt und sollten erhalten bleiben.

- Romanstr. 3
Fällung abgelehnt, da für den Hinterhof ortsbildprägend. Prüfung durch UNB hinsichtlich Pilzbefall erforderlich, Ersatzpflanzung ist nicht sinnvoll, auch wegen starker Verschattung. Wenn die Fällung unabwendbar ist, soll geprüft werden, ob Fassadenbegrünung auferlegt werden kann. Hinweis auf städtische Förderung für Fassadenbegrünung.

- Romanstr. 92
Fachgutachten: Weitgehend abgestorben, Misteln sind auch schon abgestorben. Der BA folgt dem Fachgutachten und fordert Ersatzpflanzung eines großen Baumes in Abstimmung mit der UNB.

- Schlörstr. 28
Blutpflaume, ortsbildprägend für den Hinterhof, Fällung abgelehnt.

- Schulstr. 17
Silberhorn, zweistämmig, ortsbildprägend für den Hinterhof, Fällung abgelehnt.

- Stievestr. 8
Fichte leicht schief. Sollte die Standfestigkeit gefährdet sein, soll ein Ersatz gepflanzt werden. Überprüfung durch UNB

- Therese-Danner-Platz
*Baum konnte nicht identifiziert werden. Kontaktaufnahme mit Antragsteller, Nachtrag, per Umlaufentscheid beschlossen:
Die Robinie steht gegenüber dem Haus Birkerstr. 27, auf dem Grundstück des Anwesens Therese-Danner-Platz 7-15. Die Krone des Baumes macht einen vitalen Eindruck. Auf Stammhöhe 1, 70 m bis ungefähr 2,10 m ist der Baum tumorbedingt extrem geschädigt. Rundherum platzt die Rinde weg und punktuelle Schädigungen reichen bis ins Mark des Stammes. Eine zeitnahe Begutachtung durch die Untere Naturschutzbehörde wird empfohlen. Sollten baumerhaltende Maßnahmen nicht möglich sein, stimmt der UA Umwelt einer Fällung zu. Da der Baum ortsbildprägend ist, wird eine angemessene Ersatzpflanzung gefordert.*

Zustimmung einstimmig

5.4 Antwortschreiben

- 5.4.1. LKW-Anlieferungen über die Simeonistraße
K *Kenntnisnahme*

- 5.4.2. Grünerhalt im Kreativquartier sowie Begrünungs- und Entsiegelungskonzepte für das Kreativlabor - BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02159
K *Kenntnisnahme*

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 5.5.1. Verbesserung der Baumschutzverordnung gegen illegale Fällungen
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01843 des BA 21 – Antwortschreiben
Kenntnisnahme

- 5.5.2. Bußgeldkatalog "Umweltschutz"
K *Kenntnisnahme*
- 5.5.3. Meldung von Baumstandorten im Projekt Neue Baumstandorte im öff. Grün"
K *Kenntnisnahme*
- 5.5.4. (U) Baumschutz in der Landeshauptstadt München
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03093
Kenntnisnahme
- 5.5.5. (U) Vollzug des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) und des Bayerischen
K Naturschutzgesetzes (BayNatSchG); Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03003
Kenntnisnahme
- 5.5.6. (U) Energienutzungsplan für München – Maßnahmen
K und Bericht 2021 - Sachmittel für das EU-Projekt DecarbCity Pipes 2050
 Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03626
Kenntnisnahme

5.6 Verschiedenes

- 5.6.1. Antrag an Schlösser- und Seenverwaltung, den UA Umwelt über die Immissionen
 der Hackschnitzelheizung zu informieren.
Einstimmig.
Zustimmung einstimmig
- 5.6.2. Diskussion über die Müllsituation:
K *Größere Tonnen (240L) sollen an den Zugängen der Sommerstraße aufgestellt
 werden. Diese Bitte ist bereits an das MOR gerichtet worden, Antwort steht noch
 aus. Der BA lehnt ab, selber die Tonnen zur bequemen Leerung durch die AWM
 regelmäßig bereitzustellen.*

6. Unterausschuss für Soziales, Integration und Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 6.2.1. Parklet Schulstraße 12-14
K *Weiterleiten an Verwaltung, bitte um Prüfung - Einstimmig beschlossen.
 Die Erdgeschossbewohner haben sich in Schreiben an den BA gegen die Parklets
 ausgesprochen. Hr. Stummvoll wird Kontakt mit dem Beschwerdeführer aufneh-
 men und das Zustimmungsverfahren der Stadt zu dieser Maßnahme berichten.
 Die UA Vorsitzenden von Verkehr und Soziales verständigen sich in welchem UA
 zukünftig die Parklets behandelt werden. - Ergebnis Mitteilung im Plenum.*
- 6.2.2. Wiedereinrichtung des Kinder- und Jugendbudgets
WV *Abstimmung: Einstimmig beschlossen. Zu klären gilt noch welcher UA die Schirm-
 herrschaft hat, die UA Vorsitzenden von Sozialem und Bildung & Sport verständi-
 gen sich - Ergebnis Mitteilung im Plenum*
- 6.2.3. Spielplatz Lazarettstraße
Weiterleiten an die Verwaltung- Zustimmung einstimmig.
Zustimmung einstimmig

6.2.4. Hundehaltung in München
Weiterleiten an die Verwaltung bitte um Prüfung - Zustimmung einstimmig.
Zustimmung einstimmig

6.2.5. WC-Anlage Grünwaldpark
Weiterleiten an die Verwaltung bitte um Prüfung - Zustimmung einstimmig.
Zustimmung einstimmig

6.3 Anhörungen

6.4 Antwortschreiben

6.4.1. Wotanstraße - Schallschutz für den Spielplatz des Flexiheimes
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02168
Kenntnisnahme - Die Gespräche mit den Anwohnern dem BA und STEG werden weiter forciert um eine harmonische Nachbarschaft zu erreichen.

6.4.2. Zusätzliche Mittel des Freistaats Bayern abrufen: Einsatz von Streetworkern im Umfeld des S-Bahnhofs Hirschgarten
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02169
Kenntnisnahme

6.4.3. AKIM stärken für die Sommernächte an der Gerner Brücke
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02170
Kenntnisnahme
Kontakt zu AKIM wird aufgenommen damit BA Mitglieder die Arbeit von AKIM in einer warmen Sommernacht begleiten können. UA Vorsitzender wird sich bei Vorlage entsprechender Termine kurzfristig melden. - Einstimmig beschlossen

6.4.4. Jugendzentren und Aufenthaltsräume für Jugendliche schaffen
WV BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01663
09/21 *Wiedervorlage 09/21 - Einstimmig beschlossen.*
*Ein Antwortschreiben wird interfraktionell im UA abgestimmt und für die TO 09/21 vorbereitet. Rückmeldungen an Fr. Waldner welche Mitglieder der Fraktionen in der Abstimmungsgruppe teilnehmen. **Vertagt***

6.4.5. Stelzenbau am Reinmarplatz - Sicherstellen einer gezielten Belegung durch Bildung einer Belegungskommission
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02166
Kenntnisnahme

6.4.6. Antrag auf Auskunft bezüglich der Errichtung des Alten- und Servicezentrums (ASZ) Nymphenburg in der Arnulfstraße 294
WV BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01944
09/21 *Wiedervorlage 09/21 - Einstimmig beschlossen*
Gesprächsrunde mit Herrn Stummvoll, Frau Rugel, Frau Hanusch, ASZ Caritas und Fr. Schwarz für den 21.07.21 geplant. Verknüpfung von BA Anliegen und Expertenmeinung. Ein Antwortschreiben wird im Anschluss an das Gespräch formuliert Interfraktionell im UA Abgestimmt und für die TO 09/21 vorbereitet. Rückmeldungen an Hr. Stummvoll welche Mitglieder der Fraktionen in der Abstimmungsgruppe teilnehmen.

6.4.7. Biedersteiner Kanal (Höhe Zamboninistraße 29) - Reparatur einer Sitzbank
K BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02173
Kenntnisnahme

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 6.5.1. (U) Schaffung von Unterkünften für Geflüchtete und Wohnungslose:
K Wiederbelebung des sog. Verkürzten Verfahrens
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03083
Kenntnisnahme
- 6.5.2. (U) Sicherung von EU-Zuschüssen für den gemeinnützigen Jugendhilfeträger
K Kontrapunkt durch langfristige Raumüberlassung im Kreativquartier
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03145
Kenntnisnahme

6.6 Verschiedenes

- 6.6.1. Spielplätze
K *Die aktuelle Spiellandschaft Stadt-Spielplatzpatenliste hat erst diese Woche den Weg zu uns gefunden. Der Abgleich mit der im Februar ausgefüllten BA-Spielplatzliste hat stattgefunden. Gemäß dem im Plenum 06/21 Vorgestelltem weiteren Verfahren wird Fr. Waldner die nun aktuelle Spielplatzpatenliste via Mail an die Mitglieder des BA gehen um Final die nun angezeigte Patenschaft zu Bestätigen.*

Berichte der Beauftragten
REGSAM

Kontaktaufnahme zum Mädchentreff Blumenau, Fr. Hebler würde uns einen Bericht geben zu Ihrer Arbeit, wird als Gast vorgeschlagen.

Die Hausverwaltung des Rosa-Bavarese-Platz, auf dem der vom BA gefördert Telefonzellen-Bücherschrank aufgestellt werden soll hat noch keine Zustimmung erteilt, Regsam vermittelt.

Senioren

Der Seniorentreff macht mit bei der Umfrage von Hr. Züchner mit.

Jugend

Im Gespräch mit den Jugendtreffs ist der Eindruck entstanden, dass die Beachtung der Geschlechterverteilung in der Jugend nicht berücksichtigt wird.

7. Unterausschuss für Kultur

- begonnen wird mit dem UA Kultur -

7.1 Entscheidungsfälle

- 7.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
foolpool GbR
Straßentheater PLAN B aus München für München vom 27.06. - 30.11.2021
9.499,00 € / Az. 0262.0-9-0509
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03654
Empfehlung: Mehrheitlich nur eine Vorstellung also 1/3 der Kosten
3200,- € gegen sechs Stimmen beschlossen
- 7.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative „We call Wonder“
Theater- und Kulturprojekt „We call Wonder“
3.970,00 € / Az. 0262.0-9-0513
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03694
Empfehlung: Einstimmig 2.000 €
Zustimmung einstimmig 2000.-€

- 7.1.3. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "FREIES THEATER MÜNCHEN"
Live-Act/lebendiges Archiv des FTM zur WERKSCHAU 50+1 um das PATHOS
THEATER am 18. und 19.09.2021 jeweils zwischen 20 und 22 Uhr
2750,00€; Az. 0262.0-9-0518 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03891
Empfehlung: Einstimmig volle Summe
Zustimmung einstimmig
- 7.1.4. (E) Stadtbezirksbudget
Domagk Kunstunterstützung e.V.
Atelierhaus Schulstraße - Teilinstandsetzung zur Zwischennutzung eines ehem.
Fabrikgebäudes - 15.470,00 € / Az. 0262.0-9-0515
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03888

Empfehlung: Mehrheitlich 10.000 €

Abstimmung volle Summe:
Ablehnung gegen fünf Stimmen

Reduzierung auf 10.000,- €
Zustimmung gegen sechs Stimmen
- 7.1.5. (E) Stadtbezirksbudget
Kontrapunkt gGmbH
Außenraumgestaltung im Kreativquartier "Sommerterrasse"
6.600,00 € / Az. 0262.0-9-0517
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03890
Empfehlung: Mehrheitlich 4.000 €

Reduzierung auf 4.000,- €
Zustimmung gegen sechs Stimmen
- 7.1.6. (E) Stadtbezirksbudget
KJR München-Stadt, Einrichtung Oase Neuhausen/ Jugendbereich
Streaming des "Oben Ohne" Festivals und Graffiti Workshops
2.272,50 € / Az. 0262.0-9-0514
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03909
Empfehlung: Einstimmig volle Summe
Zustimmung einstimmig
- 7.2 Bürgeranliegen, Anträge**
- 7.2.1. Schutzwand zur Stammstrecken-Baustelle für Graffiti freigeben
Einstimmig Zustimmung
Zustimmung einstimmig
- 7.2.2. Freiraum für junge Menschen im Kreativquartier
*Mehrheitlich abgelehnt. Herr Norden: kein weiteres Eingreifen in Referatsabstim-
mungen. Bedenken zu nichtkommerziellen Orten die keine sind.*
Ablehnung mehrheitlich
- 7.2.3. Informationsveranstaltungen Kreativquartier
*Antragsteil ohne Veranstaltung (hier erfolgte eine Termineinladung zwischenzeit-
lich) wird von Hr. Wermelt bis zur VV in die Tischvorlage gegeben.*
Einstimmig Zustimmung
Zustimmung gegen sechs Stimmen

7.2.4. Beirat Kreativquartier
Hr. Wermelt überarbeitet Antrag, ggf. mit Vorschlägen von Frau Velte. Vorschlag bis Vollversammlung. Keine Abstimmung.
Zustimmung einstimmig

7.2.5. Standortvorschläge für Bücherschränke:
WV
10/21
- Dom-Pedro-Straße
- Leonrodplatz

*UA findet Bücherschrank prinzipiell gut. Je Antwortschreiben von Hr. Wermelt mit Dank für Initiative und Hinweis auf Aufwand/Betreuung und ggf. Empfehlung für Erfahrungspartner*innen. Vertagt*

7.2.6. Märchenbazar 2021
Empfehlung: Positives Votum des BAs, Aufforderung zur Antragsstellung
Zustimmung einstimmig

7.3 Anhörungen

7.3.1. Tanztheater im Grünwaldpark - 31.07. - 08.08.2021
Zustimmung
Zustimmung einstimmig

7.3.2. Kunstmobil - 26.07. - 31.07.
Zustimmung
Zustimmung einstimmig

7.3.3. 50 Jahre Olympische Spiele - Festival vom 01.-09.07.2021
K
Vgl. Vorstandprotokoll. (Fr. Hanusch gibt den Aufruf an Presse weiter, BA fühlt sich nicht aufgefordert, einen eigenen Beitrag zu leisten.)

7.4 Antwortschreiben

7.4.1. Inschrift am Gefallenendenkmal auf dem Gelände Dachauer Straße 128 ändern
K
bzw. kontextualisieren - BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01665
Kenntnisnahme

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.5.1. Sachstand zur Umbenennung der Hilblestraße
K
BA-Antrag Nr. 20-26 / Q 00006
Kenntnisnahme

7.6 Verschiedenes

7.6.1. Street Art am Leonrodhaus
K
*Drei Bewerbungen eingegangen. Jury aus BA, Kulturreferat sowie Kreativlabor à 3 Personen. Einstimmiges Votum der drei BA-Vertreter*innen für Entwurf von Anna Sette und Team. Votum insgesamt: 6 dafür, 3 Enthaltungen. Urteilsverkündung in der BA-VV. Procedere: Künstler*in stellt Antrag, BA befindet empfehlend über den Antrag. Dann Koordination mit MGH und KuK. Ziel: Einweihung 2021.*

7.6.2. Bericht Halle 23 (MSE)
K
*Lt. Hr. Wermelt aus der Kulturausschusssitzung sechs Bewerber*innen-Gruppen eingegangen. Prüfung durch LHM. Wohl Bekundung zur Beteiligung der betroffenen BAs.*

- 7.6.3. Bericht Ortstermin Widerstands Denkmal Platz der Freiheit
*Verstetigungsoptionen und Stadtratsvorschlag wurden präsentiert.
Entscheidung vertagt mit Wiedervorlage auf September nach Fraktionsbesprechungen und weiterer Debatte.*
Zustimmung einstimmig

8. Unterausschuss für Bildung, Sport und Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

- 8.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
Werkhaus e.V.
Festwoche mit Tag der offenen Tür vom 12.07. - 18.07.2021
3.515,00 € / Az. 0262.0-9-0512
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03649
Einstimmig volle Summe empfohlen
Zustimmung einstimmig
- 8.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
ZIRKEL für kulturelle Bildung e.V.
Zirkel-Musik-Clowns, Aufführungen für Kinder und Familien in
Neuhausen-Nymphenburg vom 03.07. - 31.10.2021
2.800,00 € / Az. 0262.0-9-0511 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03651

*Frau Zisch: Festanstellung durch Sozialreferat, muss einen Teil ihres Gehaltes selbst erwirtschaften durch Projektförderung. Deshalb kein Eigenbeitrag möglich.
FDP: keine Eigenmittel, aber immerhin wird die Festangestellte zur Verfügung gestellt; nichts Eigenes vom Verein. 2500€ mehrheitlich empfohlen.*
Zustimmung einstimmig 2.500.- €
- 8.1.3. (E) Stadtbezirksbudget
Elternbeirat des Rupprecht Gymnasiums München
Schülerworkshop „Endlich leichter lernen“ am 28.09. und 30.09.2021
750,00 € / Az. 0262.0-9-0516
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03911

*Ein ähnlicher Workshop fand während Corona für die Eltern statt, die fanden das so gut, dass sie angeregt haben, dass er auch für die Kinder angeboten werden soll. Das Gymnasium will diese Workshops aber nur nachmittags anbieten.
Vorschlag: Zustimmung, zusätzlich - Schreiben an die Schulleitung, dass wir es außerordentlich bedauern, dass dieses Angebot nicht während der Schulzeit vormittags stattfindet, um die Teilnahme aller Schüler*Innen zu gewährleisten.
Volle Summe sowie Begleitschreiben einstimmig empfohlen.*
Zustimmung einstimmig
- ### **8.2 Bürgeranliegen, Anträge**
- 8.2.1. "Fit im Park" 2022 auch im Grünwaldpark
Fit im Park im Dantebad ist zahlungspflichtig. Grünwaldpark wäre guter Ort für kostenfreies Angebot. Annahme Einstimmig empfohlen.
Zustimmung einstimmig

- 8.2.2. Perioden-Hygiene-Produkte kostenfrei an weiterführenden Schulen zur Verfügung stellen

Grüne: Logistik? Schulen fragen, ob und wie sie sich das vorstellen können.

FDP: in manchen Ländern gibt es Automaten

Grüne: „zum Beispiel über Automaten wie in Kanada,“ Vergleichsprojekte erwähnen.

SPD: ergänzen „und es eventuell über Stiftungsmittel zu finanzieren“.

Die angeregten Änderungen nimmt der Antragsteller an und arbeitet sie ein.

Annahme des geänderten Antrages einstimmig empfohlen.

Zustimmung einstimmig

- 8.2.3. Die Grund- und Mittelschulen werden bei der Gewinnung von Personal zur Begleitung und Unterstützung des Unterrichts unterstützt

CSU dagegen, solange Begründung in der Form stehen bleibt.

FDP regt Änderung an: „zum Beispiel zwei Anrechnungsstunden“.

Antragsteller DIE LINKE nimmt Änderungsvorschlag an.

Annahme in der ergänzten Form mehrheitlich empfohlen.

Zustimmung gegen sechs Stimmen

- 8.2.4. Schulbeteiligung an einer Erinnerungsstätte für die Weiße Rose in Neuhausen-Nymphenburg

Schreiben der Lehrerin erfreulich.

Grüne: zwei Vorschläge. Vernetzen mit Initiatoren von Zaunpfählen vor der Prinzenstr. Tipp, dass, wenn sie dafür Mittel brauchen, BA-Antrag.

SPD: Dankesschreiben ans KKG.

CSU: Vernetzen auch mit Herrn Lirawi als Beauftragter gg. Rechtsextremismus.

Alle vier Punkte als Vorgehen einstimmig so beschlossen.

Zustimmung einstimmig

- 8.2.5. Wiedereinrichtung des Kinder- und Jugendbudgets

WV

Wurde im UA Soziales behandelt. Wir schließen uns dem an.

09/21

*Jury wird noch geklärt. Wg. Umsetzung WV im Sept21. **Vertagt***

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

- 8.4.1. Kapschstr. / Albrechtstr. - Ausbessern des Bodenbelags auf dem Streetballplatz

K

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02172

Kenntnisnahme

- 8.4.2. Bildungsbus in Neuhausen-Nymphenburg - BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01690

K

Kenntnisnahme

- 8.4.3. Kita-Bildungsangebot zur Vermeidung von Diskriminierung

K

BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01667

Keine WV mehr. Nichts neues. Erledigt.

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 8.5.1. (U) Investitionskostenförderung beim Bau nichtstädtischer Kindertageseinrichtungen - Kinderkrippe an der Renatastraße 35 - Leistung eines Baukostenzuschusses

K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03288

Kenntnisnahme

8.6 Verschiedenes

8.6.1. Sportvereinskonferenz des BA 9
WV *Beauftragung Schwirz/Velte für Vorbereitung eines Termins Ende September-Ok-*
09/21 *tober. Einstimmig empfohlen WV 09/21.*

8.6.2. Rundgang Kindertageseinrichtung Domus

Die Kindertageseinrichtung Domus wird vorgestellt.

Hauptanliegen:

Im Schulischen Rahmen gibt es seit 2019 den Einschulungskorridor: Kinder, die zwischen Juni und Sept. geboren sind, sollen auf Wunsch der Eltern zurückgestellt werden können. Mit diesen Kindern überaltern die Gruppen, immer mehr Kinder bleiben im Kindergarten bis sie 7 Jahre alt sind. Für diese Kinder gab es früher Schulkindergärten. Die gibt es nicht mehr. Das birgt Probleme.

Es können immer weniger Krippenkinder/Dreijährige aufgenommen werden, weil immer mehr Kinder länger bleiben. Schulkindergärten waren früher altersheterogen, 12-15 Kinder, angegliedert an Schulen oder Kindergärten.

Idee: man könnte solche altershomogenen Gruppen wieder etablieren als vorschulisches Angebot.

Raumbeschaffung Hauptproblem, die Räume sollten in der Nähe der bestehenden Einrichtung liegen.

Suche: zunächst Ärztehaus Wotanstr., 280m². Die Räume hat dann der Kardiologe aus dem Haus bekommen.

MOY- Gebäude 4,8m hoch. Räume nicht abtrennbar. Geht nicht.

Gegenüber von DOMUS baut WIWOK, verwaltet von der GVG.

Studentenappartements, Pfennigparade, ...

Empfehlung: wir schicken ein Schreiben:

Wir begrüßen das Projekt nachdrücklich. Viele Dinge sprechen für einen sehr nahen Standort. Die Kooperation mit der bestehenden DOMUS-Einrichtung wäre dort perfekt möglich! Frau Marc entwirft einen Brief und spricht das Thema Raumsuche im Plenum an (→ Presse).

Zustimmung einstimmig

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.1.1. "Sozial für Neuhausen" - Spende Kinderaktion Magdalenenfest
Entnahme vom Spendenkonto 500,- € - Verwendet für Fahrchips

Zustimmung einstimmig

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.2.1. Bürgerfragen zum 9. Stadtbezirk
WV Aufteilung in die Ausschüsse für September
09/21 **Vertagt**

9.2.2. Beteiligungsinformationen auf Website BA09.de
Zustimmung einstimmig

9.2.3. Wahlkampf infektiologisch einwandfrei ermöglichen
Antrag wird zurückgezogen

9.3 Anhörungen

- 9.3.1. Nachbarschaftsstraßen nur unter Einbindung der Bezirksausschüsse,
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00475 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 21 -
Zustimmung einstimmig
- 9.3.2. Änderung der Satzung der Bezirksausschüsse - Beauftragter gegen Extremismus,
Stadratsantrag Nr. 20-26 / A 01213 der AfD vom 18.03.2021
Zustimmung einstimmig
- 9.3.3. Evaluierung des Stadtbezirksbudgets für die Jahre 2018-2020
WV
09/21
Vertagt
- 9.3.4. Neubildung des Mobilitätsreferats und Aufspaltung des Referats für Gesundheit
N und Umwelt in das Gesundheitsreferat sowie das Referat für Klima- und Umweltschutz - Anhörung der Bezirksausschüsse zu notwendigen Anpassungen in der Anlage 1 der BA-Satzung „Katalog der Fälle der Entscheidung, Anhörung und Unterrichtung der Bezirksausschüsse“
Zustimmung einstimmig

9.4 Antwortschreiben

- 9.4.1. IT-Referat der LHM mit Livestreams der BA-Sitzungen beauftragen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02181

Entwurf Antwortschreiben: „Sehr geehrter Herr Bönig, vielen Dank für Ihr Antwortschreiben vom 28.06.2021 auf unseren Antrag „IT-Referat der LHM mit Livestreams der BA Sitzungen beauftragen“. Mit unserem Antrag wollten wir, dass das IT-Referat Livestreams, also das Filmen und ins Netz stellen von Präsenzsitzungen der Bezirksausschüsse, unterstützt. Ihr Antwortschreiben bezieht sich nahezu ausschließlich auf die Möglichkeit von digitalen oder hybriden Sitzungen über Webex. Darum ging es im Antrag jedoch gar nicht. Daher würden wir Sie bitten, darzulegen ob und wie das IT-Referat auch Livestreams aus BA Sitzungen unterstützen kann.“

Zustimmung einstimmig

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

9.6 Verschiedenes

Nichtöffentlich

Sammelabstimmung zu den nichtöffentlichen Punkten
Zustimmung einstimmig

Sitzungsende 22.45 Uhr

Gez.

Anna Hanusch
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA